

ÜBERSICHT

- Anwendungsbeispiele aus Projekten der Sparten Strom, Gas, Wasser und Fernwärme
- Asset Management: Modelle und Konzepte in der Energieversorgung
- Daten- und Systemanforderungen für das Asset Management
- Zustandsbewertung von Ortnetzstationen und Versorgungsleitungen
- Zielorientierte Mittelfristplanung auf Basis einer transparenten Bewertung
- Steuergrößen und Kennzahlen Budgetplanung

REFERENTEN

Dipl.-Ing. Frank Havers
Geschäftsführer der signion gmbh.

Dr. Erwin Kienegger
Geschäftsführer der signion gmbh.

SIGNION

signion - versteht sich als Anbieter von innovativen Lösungen zur Unterstützung der Anlagenbewirtschaftung in Versorgungsunternehmen. Den Mittelpunkt bilden die Kernprozesse des Asset Managements auf der Grundlage von ganzheitlichen Lebenszyklus-Betrachtungen.

Unsere Lösungen ergänzen bestehende Informationssysteme bei Ein- und Mehrspartenversorgern. Der erfolgreiche Einsatz bei unseren Kunden belegt den Nutzen der Anwendung.

ANMELDUNG UND KONTAKT

signion gmbh 

Portiunkulaweg 6
D-41747 Viersen

Telefon: +49 (0) 21 62 / 671 98 51
Telefax: +49 (0) 21 62 / 10 23 49

info@signion.de
www.signion.de

WER SOLLTE TEILNEHMEN

Das Seminar wendet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter von Ein- und Mehrspartenversorgern in verantwortlichen Positionen in der Netzgesellschaft, im operativen und strategischen Asset Management sowie in der strategischen Planung, der Instandhaltungsplanung und dem technischen Controlling.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Teilnahmebeitrag ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben.

Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Termin, Ort und Kosten des Seminars werden im Begleitschreiben bekannt gegeben.

SEMINAR



Investitions- und Instandhaltungsplanung

für Stationen und Leitungsnetze zwischen
Netzsicherheit, Versorgungsqualität und
Regulation



AGENDA

9:00 Empfang und Begrüßung

Strategische Szenarien für die Mittel- und Langfristplanung

Werkzeuge und Methoden des risikobasierten Asset Managements

Datengrundlage, Methoden und Modelle, Entwicklung von Schadens- und Alterungskurven, Versorgungsqualität, Standards für Prognosen und Analysen des strategischen Asset Managements, technische und kaufmännische Kennzahlen, Festlegung der Führungsgrößen, Balance von Qualität und Investitionen, Wirkung der Investitionen erkennen, Steuerung von Investitions- und Aufwandsbudgets

10:30 Tee- und Kaffeepause

11:00 Praxisbericht

Zustands- und risikobasierte Bewertung von Betriebsmitteln

Bewertung von Versorgungsleitungen, Stationen und Gebäuden bei den Stadtwerken Leipzig

Datenhaltung- und Zustandserfassung mit SAP PM und Workforce Systemen, Festlegung der Bewertungskriterien, Bewertungssysteme zur Zustands- und Wichtigkeitsbewertung, Integration von Expertenwissen, ganzheitliche Betrachtung der Betriebsmittel, zustandsorientierte Instandhaltung, Ermittlung der optimalen Investitions- und Instandhaltungszeitpunkte

12:30 Business Lunch

14:00 Live Präsentation

Operatives Asset Management

Entscheidungstransparenz von der Simulation bis zur operativen Umsetzung der Mittelfristplanung

Umsetzung der Mittelfristplanung, Ermittlung einer priorisierten Maßnahmenliste, standardisierte Berichtsvorlagen, optimierter und nachvollziehbarer Mitteleinsatz, Leistungsplanerstellung und Jahresbauprogramm

15:00 Tee- und Kaffeepause

15:30 Grundlagenwissen

Wertermittlung von Versorgungsnetzen

Unterstützung der Konzessionsverhandlungen, Pachtzinsberechnung, Entgeltkalkulation, Erläsoptimierung

Wertermittlung auf Basis des techn. und kfm. Anlagenverzeichnisses, Bestimmung der Bewertungsmaßstäbe, Nutzungsdauer, genutzter Wiederbeschaffungswert, verbleibender Wiederbeschaffungswert, Buchwert, Sachzeitwert, Ertragswert und kalkulatorischer Restwert

16:30 Ende der Veranstaltung